



Umwelterklärung 2023

Standortspezifischer Teil
Bezirkshauptmannschaft Freistadt



Unserer Umwelt zuliebe!



Vorbemerkungen



Zum besseren Verständnis und zur besseren Lesbarkeit haben wir die **Umwelterklärung 2023** in zwei Teile gegliedert:

- Im **Allgemeinen Teil** sind jene Informationen enthalten, die für alle **Standorte** des Amtes der Oö. Landesregierung relevant sind, deren Umweltmanagementsystem (UMS) nach der EMAS-Verordnung validiert ist.

In alphabetischer Reihenfolge sind das derzeit die Standorte:

- **Amtsgebäude Hafenstraße 22** (Werkhof)
- **Amtsgebäude Promenade 31** (Oö. Landesrechnungshof)
- **Amtsgebäude Promenade 37**

- **Berufsschule Linz 8**
- **Betriebswerkstätte Linz**
- **Bezirkshauptmannschaft Freistadt**
- **Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule Lambach**
- **Straßenmeisterei Ansfelden.**

- Für jeden dieser Standorte gibt es zusätzlich noch einen **standortspezifischen Teil**. In diesem sind alle standortbezogenen Informationen zum Umweltmanagementsystem dokumentiert.

Die validierte **Umwelterklärung** besteht somit aus dem **Allgemeinen Teil** und dem jeweiligen **standortspezifischen Teil**.

Inhalt

Standortspezifischer Teil – Straßenmeisterei Ansfelden

- 3** I. Allgemeine Informationen zum Standort
- 5** II. Organisation zur Einführung und Umsetzung des UMS
- 7** III. Umweltaspekte, Umweltauswirkungen und Kernindikatoren
- 16** IV. Umweltziele und -programme

Impressum

Linz, November 2023

Eigentümer und Herausgeber und Medieninhaber: Land Oberösterreich, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz • **Für den Inhalt verantwortlich:** Abteilung Gebäude- und Beschaffungs-Management • **Layout:** Land OÖ/Abt. Kommunikation und Medien/J. Ortner (2024083)

I. Allgemeine Informationen zum Standort | Bezirkshauptmannschaft Freistadt



Geschichte und Entwicklung des Standorts

Ansicht der Bezirkshauptmannschaft Freistadt

Das Amtsgebäude Freistadt, Promenade 5, wurde zwischen 1966 und 1968 am Standort als dreigeschossiges freistehendes Verwaltungsgebäude neu errichtet.

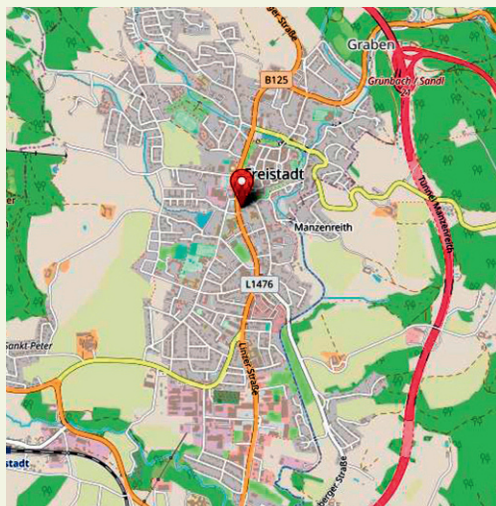
1969 ist die Bezirkshauptmannschaft von mehreren Standorten im Stadtgebiet Freistadt in das neue Amtsgebäude übersiedelt.

Zwischen 2002 und 2005 wurde der nördliche und östliche Gebäudetrakt um ein Geschoss erweitert und im Innenhof ein Zubau für die Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft errichtet. Gleichzeitig wurde auch eine Fassadenanierung vorgenommen.

Der Standort „Promenade 5, 4240 Freistadt“ befindet sich direkt neben der B125 im Zentrum der Stadt Freistadt. Es kann nach wenigen Minuten Fußmarsch

von den Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel Bus) gut erreicht werden. Der Bahnhof ist sich ca. 3 km entfernt

Lage des Standorts



Standort und Luftbildaufnahme der Bezirkshauptmannschaft Freistadt

Aufgaben der Bezirkshauptmannschaft Freistadt

Die Bezirkshauptmannschaft Freistadt ist neben ihren Aufgaben als Bezirksverwaltungsbehörde auch Geschäftsapparat von Sonderbehörden und von Organen juristischer Personen öffentlichen Rechtes. Die Aufgabenbereiche der Bezirkshauptmannschaft sind organisatorisch in 3 Abteilungen gegliedert:

Abteilung 1

Amtsleitung, Gemeinden, Amtskasse, Sanitäts- und Veterinärrecht, Kinder- und Jugendhilfe, Sozialhilfe, Forsttechnischer Dienst, Naturschutzfachdienst, Sanitätsdienst, Veterinärdienst, Sozialhilfverband und Kompetenzzentrum Arbeits- und Sozialrecht.

Abteilung 2

Anlagenrecht, Gewerberecht, Wasserrecht, Umweltrecht, Verkehrsgewerbe, Baurecht, Agrarrecht, Naturschutz, Jagd, Fischerei, Forstrecht, Mineralrohstoffgesetz

Abteilung 3

Verkehr, Sicherheits-, Staatsbürgerschafts-, Personenstands-, Migrationswesen, Wahlen

Beschäftigungsstruktur

In der BH Freistadt sind durchschnittlich ca. **130 Bedienstete** tätig.

II. Organisation zur Einführung und Umsetzung des UMS vor Ort

- Landesamtsdirektor Mag. Thomas **Schäffer**, Vertreter der Obersten Leitung
- Landespräsidialdirektorin Mag.^a Antonia **Licka**, Interne UMS-Koordination
- Abteilungsleiter Mag. Gerhard **Burgstaller**, EMAS-Auftraggeber
- Mag. Reinhard **Peirlberger**, Abteilung GBM, Umweltmanagementbeauftragter
- Mag.^a Hermine **Neundlinger**, Abteilung GBM, Objektmanagerin
- Ing. DI (FH) Alexander **Bauer**, Abteilung GBM, Referat Haustechnik/Energiemanagement
- Bezirkshauptfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea **Wildberger**, MA
- Amtsleiterin Monika **Roselstorfer**
- **EMAS-Kontaktpersonen** der BH Freistadt
- **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** der BH Freistadt

Eine erfolgreiche EMAS-Einführung ist nur unter entsprechender Einbindung der betroffenen Belegschaft möglich. Interne Kommunikation mit den Bediensteten vor Ort wird großgeschrieben und ist unerlässlich für den nachhaltigen Erfolg des Umweltmanagements. Um eine

entsprechende interne Vernetzung mit den betroffenen Personen vor Ort sicherzustellen, wurden Ansprechpersonen (EMAS-Kontaktperson) in der Bezirkshauptmannschaft Freistadt nominiert, damit der notwendige Informationsfluss gewahrt wird.

Das Umweltteam der Bezirkshauptmannschaft Freistadt



EMAS-Umweltteam der BH Freistadt:

v.li.n.re.: Mag. Oswald Hons,
Brunhilde Stürzl,
Josef Neumüller,
Lisa Schinagl,
Alois Affenzeller,
Heinz Ladendorfer
nicht am Foto:
Notburga Kern und
Martin Speta

Ansprech- personen zum Umwelt- management BH Freistadt

Ansprechpersonen zum Umweltmanagement BH Freistadt	
Bezirkshauptfrau	Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Andrea Wildberger , MA
Amtsleiterin	Monika Roselstorfer
EMAS Kontaktpersonen	
Erdgeschoß	Josef Neumüller
	Martin Speta
1. Stock	Heinz Ladendorfer
	Notburga Kern
2. Stock	Alois Affenzeller
	Brunhilde Stürzl
3. Stock	Mag. Oswald Hons
	Lisa Schinagl

Generell trägt jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter, gleichgültig in welcher Funktion und auf welcher Ebene, in ihrem/seinem Aufgabenbereich Verant-

wortung für den betrieblichen Umweltschutz und zu dessen Sicherung und Verbesserung.

**Bezirkshaupt-
frau Mag.^a
Dr.ⁱⁿ Andrea
Wildberger,
MA und ihre
Mitarbeiterin-
nen und Mit-
arbeiter
setzen das
UMS vor Ort
um – dazu
die Bezirks-
hauptfrau:**

„In Zeiten eines immer schneller voranschreitenden Klimawandels, möchten wir als Bezirksverwaltungsbehörde Freistadt aktiv unseren Beitrag zur Reduktion von Energieverbrauch und Treibhausgasen leisten.“

EMAS bietet uns in dieser Hinsicht alle notwendigen Voraussetzungen, um den bevorstehenden Herausforderungen entgegenzutreten. Gemeinsam, mit hochmotivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind nun Maßnahmen erarbeitet worden, die die Potentiale einer energieeffizienten Nutzung aufgreifen und umsetzen.“



Bezirkshauptfrau Mag. Dr. Andrea Wildberger, MA

III. Umweltaspekte, Umweltauswirkungen und Kernindikatoren

BH Freistadt

Um die Umweltauswirkungen am Standort positiv beeinflussen zu können, ist es notwendig sie sichtbar zu machen. Daher werden die für den Standort relevanten Umweltaspekte (Strom, Erdgas, Wasser, CO₂-Emissionen) regelmäßig erfasst und jährlich ausgewertet.

Input-Output Bilanzen und Umwelt-Kennzahlen

INPUT

Energie und Ressourcen

Den benötigten Strom beziehen wir von der Linz AG und seit 2015 auch von der hauseigenen Photovoltaikanlage mit

31,2 kWp. Der Strom von der Linz AG stammt seit 2021 zu 100% aus erneuerbarer Energie ¹⁾).

Strom

Strom	2021 (Ausgangsjahr)	2022	2023	2024
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	130	129		
Gesamtverbrauch [kWh]	83.011	81.122		
Verbrauch – Bezug Energielieferant [kWh]	65.369	57.552		
Verbrauch – Bezug PV-Anlage [kWh]	17.642	23.570		
Gesamtverbrauch erneuerbarer Energie [kWh]	83.011	81.122		
Anteil erneuerbare Energie vom Bezug Energielieferant [%] ¹⁾	100 %	100 %		
Anteil erneuerbare Energie – Bezug PV-Anlage vom Gesamtverbrauch [%]	21 %	29 %		
Anteil erneuerbare Energie vom Gesamtverbrauch [%]	100 %	100 %		
Kennzahl [kWh/MA]	639	629		

¹⁾ Für 2021 lt. Schreiben der Linz Strom Vertrieb GmbH & Co KG und ab 2022 lt. Zusatzvereinbarung mit der Linz Strom Vertrieb GmbH & Co KG.

Erdgas

Wir heizen die Bezirkshauptmannschaft mit Erdgas, welches wir von der Energie AG OÖ beziehen. Um die damit verbun-

denen CO₂-Emissionen zu optimieren, haben wir im Umweltprogramm entsprechende Maßnahmen umgesetzt.

Erdgas (Wärme)	2021 (Ausgangsjahr)	2022	2023	2024
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	130	129		
Gesamtverbrauch [kWh]	316.211	275.896		
Gesamtverbrauch [kWh] – Kd bereinigt ²⁾	284.975	280.292		
beheizte Bruttogeschoßfläche [m ²]	4.099	4.099		
Wärmeverbrauch pro m ² [kWh/m ²]	77,1	67,3		
Heizgradtage [Kd]	3.938	3.484		
Kennzahl [kWh/Kd]	80	79		

¹⁾ Referenzjahr 1994 (Einführung der Energiebuchhaltung beim Land OÖ)

GESAMT-ENERGIEVERBRAUCH	2021 (Ausgangsjahr)	2022	2023	2024
MitarbeiterInnen [Anzahl MA]	130	129		
Gesamtverbrauch [kWh] – Kd bereinigt	367.986	361.414		
Kennzahl [kWh/MA]	2.831	2.802		

Wasser und Abwasser

Der Wasserbedarf wird durch die öffentliche Wasserversorgung der Stadtgemeinde Freistadt gedeckt. Das anfallende Abwasser entspricht in der

Zusammensetzung dem eines Haushalts und wird über das Abwassersystem der Stadtgemeinde Freistadt entsorgt.

Wasser	2021 (Ausgangsjahr)	2022	2023	2024
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	130	129		
Verbrauch [m ³]	646	604		
Kennzahl [l/MA/d]	14	13		

Die BH Freistadt verfügt über 5 Diesel-Kraftfahrzeuge und 1 Elektrofahrzeug (Stand: 01/2023).

Aufgrund der mit der Behördenfunktion verpflichtend wahrzunehmenden Aufga-

ben ist der Einsatz der Fahrzeuge größtenteils fremdbestimmt. Soweit möglich werden Dienstreisen auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn) zurückgelegt.

Treibstoff

Treibstoff (Dienstreisen)	2021 (Ausgangsjahr)	2022	2023	2024
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	130	129		
gefahren km-Dienstfahrzeug – Diesel [km]	85.060	93.571		
gefahren km-Dienstfahrzeug – Elektro [km]	11.527	13.308		
gefahren km-Privatfahrzeug [km]	44.756	39.281		
gefahren km – PKW gesamt [km]	129.816	132.852		
Durchschnittsverbrauch DKW [l/100 km] ¹⁾	6,0	6,0		
Durchschnittsverbrauch DKW-Elektroauto [kWh/100 km] ²⁾	18	18		
Treibstoffverbrauch DKW [l]	5.104	5.614		
Treibstoffverbrauch PKW privat [l]	2.685	2.357		
Stromverbrauch Elektrofahrzeuge [kWh]	2.074,9	2.395,4		
Treibstoffverbrauch gesamt [l]	7.789	7.971		
Kennzahl Treibstoffverbrauch [l/MA]	60	62		
Kennzahl Energieverbrauch Kraftfahrzeuge D+B [kWh/MA]	581	599		
Kennzahl Energieverbrauch E-Fahrzeug [kWh/MA]	16	19		
Kennzahl Energieverbrauch DKW-Dienstreisen gesamt [kWh/MA]	597	618		

¹⁾ Anhand der Normverbrauchswerte der eingesetzten Kraftfahrzeuge für Dienstreisen (Diesel/Benzin) ermittelt.

²⁾ Anhand der Normverbrauchswerte der eingesetzten Elektrofahrzeuge geschätzt.

Am Standort der Bezirkshauptmannschaft Freistadt werden neben Reinigungsmitteln (sh. Chemikalien)

ausschließlich Büromaterialien als Hilfs- und Betriebsstoffe eingesetzt.

Hilfs- und Betriebsstoffe

Papier

Zur Reduktion des Papierverbrauchs drucken wir standardmäßig doppelseitig, verwenden Fehlkopien als Konzeptpapier und nutzen bei der Zustellung von Dokumenten und Erledigungen weitestgehend E-Mail. Neue Technologien beim Drucken (z. B. automatisches Löschen nicht abgeholter Druckjobs) und der

elektronische Akt „ELVIS“ tragen ebenfalls zum Papiersparen bei.

Zudem werden amtsintern Informationen auch über Intranet bereitgestellt, wodurch der Papierverbrauch ebenfalls eingedämmt wird.

Papier	2021 (Ausgangsjahr)	2022	2023	2024
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	130	129		
Papier [Blatt A4]	482.676	618.851		
Papier [Blatt A3]	684	816		
Papier [kg] ¹⁾	2.413	3.094		
Kennzahl [kg Papier/MA]	18,6	24,0		
Kennzahl [Blatt A4/MA]	3.713	4.797		

¹⁾ Als Papier wurde nur Kopier- oder Druckerpapier A4-Format und A3-Format (je 80g/m²) erfasst (Auswertung Druckerstatistik)

Toner für Multifunktionsgeräte

Die Toner der am Standort flächendeckend verwendeten Multifunktionsgeräte sind auch insofern umweltfreundlich, da bei einem Tonerwechsel kein Toneraus-

tritt mehr erfolgt (geschlossenes System). Leere Tonerflaschen (ARA-lizenziert) werden über die Leichtfraktionsschiene gesammelt und entsorgt.

Toner (MFG)	2021 (Ausgangsjahr)	2022	2023	2024
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	130	129		
Toner [Stk.]	88	98		
Toner [kg/Stk.]	0,375	0,375		
Kennzahl [l/MA/d]	0,25	0,28		

Chemikalien

Als Chemikalien werden am Standort u. a. Farben, Lacke, Lösemittel, Reinigungsmittel, Entfettungsmittel eingesetzt. Für alle diese Stoffe sind Sicherheitsdatenblätter vorhanden, die am Arbeitsplatz aufbewahrt werden. Die Mitarbeiter/innen werden durch den jeweiligen Werkstättenleiter über die Handhabung der

Sicherheitsdatenblätter nachweislich unterwiesen.

Beim Ankauf dieser Mittel wird bewusst auf die lfd. Erhöhung der Verwendung des Anteils ökologischer Einsatzstoffe und Materialien geachtet (z. B. Wasserlacke, LED-Beleuchtung etc.).

Die Zusammensetzung der am Standort anfallenden Abfälle ist generell mit denen von herkömmlichen Bürobetrieben vergleichbar. Hauptsächlich fallen Papier, Biogene Abfälle, Verpackungsmaterialien (Metalle, Kunststoffe, Glas), Batterien, leere Tonerflaschen (Leichtfraktion) und EDV-Altgeräte an.

Diese Abfälle werden nach einem für die Amtsgebäude des Amtes der Oö. Landesregierung definierten Standard ordnungsgemäß getrennt gesammelt.

Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und das Reinigungspersonal sind

über die Regelungen der Abfalltrennung ausreichend informiert und mit dem Sammelsystem vertraut. Dazu werden im Intranet Informationen (z. B. „Abfalltrennung leicht gemacht“ etc.) zur Verfügung gestellt.

Für Ideen und Verbesserungsvorschläge zur Optimierung der Abfallwirtschaft wurde eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet. Alle eingebrachten Vorschläge werden im Fachbeirat Abfallmanagement, der je nach Bedarf zusammentritt, behandelt.

OUTPUT

Abfallwirtschaft

Abfälle		2021	2022	2023	2024
351..	Eisen- und Stahlabfälle	25	2		
31408	Glas	360	420		
57129	Kunststoffe gemischt (Nichtverpackungen)	36	85		
57118	Kunststoffemballagen und -behältnisse	162	593		
353..	NE-Metallabfälle	138	159		
187..	Papier- und Pappeabfälle	10.178	8.905		
91202	Küchen- und Kantinenabfälle	1.000	990		
92102	Mähgut, Laub	510	570		
92...	Sonstige Abfälle biologische Verwertung	0	50		
353. .	Batterien, Akkumulatoren	9	7		
55523	Druckfarbenreste, Kopiertponer	4	1		
59803	Druckgaspackungen (Spraydosen) mit Restinhalten	0	2		
35230	Elektro- und Elektronik-Altgeräte	9	13		
35339	Gasentladungslampen (zB Leuchtstoffröhren, -lampen)	3	4		
552..	halogenierte organ. Lösemittel (Farben, Lacke)	4	0		
527..	Konzentrate (z.B. Entwickler- / Fixierbäder)	0	9		
97104, 97105	Kanülen, Nadeln (ÖNORM S2104)	63	40		
91101	Siedlungsabfälle und ähnliche Gewerbeabfälle	14	9		
91401	Sperrmüll	378	311		
ABFÄLLE GESAMT		12.893	12.169	0	0

Abfallaufkommen 2022

Mengen tlw. anhand von Umrechnungsfaktoren (m³ auf kg) entsprechend des Fassungsvermögens und des durchschnittlichen Befüllungsgrades der aufgestellten Sammelbehälter ermittelt. Die Kennzahl stellt nur einen Richtwert dar; Quelle: Land OÖ.

Abwasser

Es fallen keine speziellen Abwässer aufgrund der am Standort durchgeführten Tätigkeiten an und entsprechen daher in Ihrer Zusammensetzung dem eines nor-

malen Haushalts. Die Abwassermengen sind mit dem Wasserverbrauch ident und werden über die öffentliche Kanalisation entsorgt.

Arbeits-sicherheit

Für die Bezirkshauptmannschaft Freistadt wurden von der Sicherheitsfachkraft im Rahmen der Arbeitsplatzevaluierung die Sicherheits- und Gesundheitsschutzdoku-

mente bzw. umfassende Unterweisungsvorlagen erstellt. Die Bediensteten wurden darüber unterwiesen. Die Unterweisungsnachweise liegen vor Ort auf.

Staub, Lärm, Störfälle und Notfallvorsorge

Staub- und Lärmbelästigungen sind für den Standort nicht relevant. Die Wahrscheinlichkeit, dass am Standort Unfälle oder Störfälle auftreten ist sehr gering, aber nicht auszuschließen. Notfallpläne (Brandschutzordnung, Brandschutzplan) sind am Standort vorhanden. Zudem gibt

es in den Dienststellen des Amtsgebäudes „Ersthelfer“.

Für allfällige Krisenfälle wurde die Krisenorganisation des Landes Oberösterreich eingerichtet.

Flächenverbrauch

Knapp 80 % der Fläche der Liegenschaft, auf dem sich die Bezirkshauptmannschaft Freistadt befindet, sind versiegelt.

Flächenverbrauch	2021 (Ausgangsjahr)	2022	2023	2024
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	130	129		
Gesamtfläche Liegenschaft [m ²]	3.068	3.068		
Verbaute bzw. versiegelte Fläche [m ²]	2.437	2.437		
Nicht versiegelte Fläche (naturnahe Fläche) [m ²]	631	631		
Baumbestand	nicht bekannt	5		
Kennzahl – Verhältnis nicht versiegelte Fläche zu bebaute/versiegelte Fläche [%]	21 %	21 %		

Durch den Fuhrpark (Treibstoff) und des Erdgasverbrauchs werden CO₂-Emissionen verursacht.

Luftemissionen – CO₂, Staub und Lösemittelkonzentration in der Abluft

Erdgas	2021 (Ausgangsjahr)	2022	2023	2024
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	130	129		
Verbrauch [kWh]	316.211	275.896		
CO ₂ Emissionsfaktor [kg/kWh] ¹⁾	0,272	0,268		
CO₂ Emissionen [t]	86,0	73,9		
CO₂ Emissionen Erdgas [kg/MA]	662	573		

Erdgas

¹⁾ Datenquelle: CO₂-Rechner“ der Umweltbundesamt GmbH, jährlicher aktueller Datenstand (inkl. Vorkette)

Strom	2021 (Ausgangsjahr)	2022	2023	2024
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	130	129		
Verbrauch [kWh]	83.011	81.122		
CO ₂ Emissionsfaktor [kg/kWh] ²⁾	0	0		
CO₂ Emissionen [t]	0,0	0,0		
CO₂ Emissionen Strom [kg/MA]	0	0		

Strom

²⁾ Datenquelle: Für 2021 lt. Schreiben der Linz Strom Vertrieb GmbH & Co KG und ab 2022 lt. Zusatzvereinbarung mit der Linz Strom Vertrieb GmbH & Co KG

Dienstreisen

Dienstreisen	2021 (Ausgangsjahr)	2022	2023	2024
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	130	129		
PKW [zurückgelegte [km]	129.816	132.852		
CO ₂ Emissionsfaktor DKW-Diesel [g/Pkm]	207,4	209,0		
CO ₂ Emissionsfaktor PKW privat [g/Pkm] (D/B/E-Mix, rechn. Wert)	186,9	186,8		
PKW [t CO₂]	26,0	26,9		
Bahn [zurückgelegte [km]	10.265	3.242		
CO ₂ Emissionsfaktor Bahn [g/Pkm]	12,2	9,2		
Bahn [t CO₂]	0,1	0,0		
CO₂-Emissionen [t]	26,1	26,9		
CO₂ Emissionen Dienstreisen [kg/MA]	201	209		

Datenquelle zur Ermittlung der CO₂-Emissionen für Dienstreisen:

GEMIS-Österreich, bereitgestellt über „CO₂-Rechner“ der Umweltbundesamt GmbH (UBA), jährlich aktueller Datenstand, veröffentlicht auf der Homepage des UBA

Anmerkung: Dienstreisen mit dem Flugzeug sind für den Standort nicht relevant!

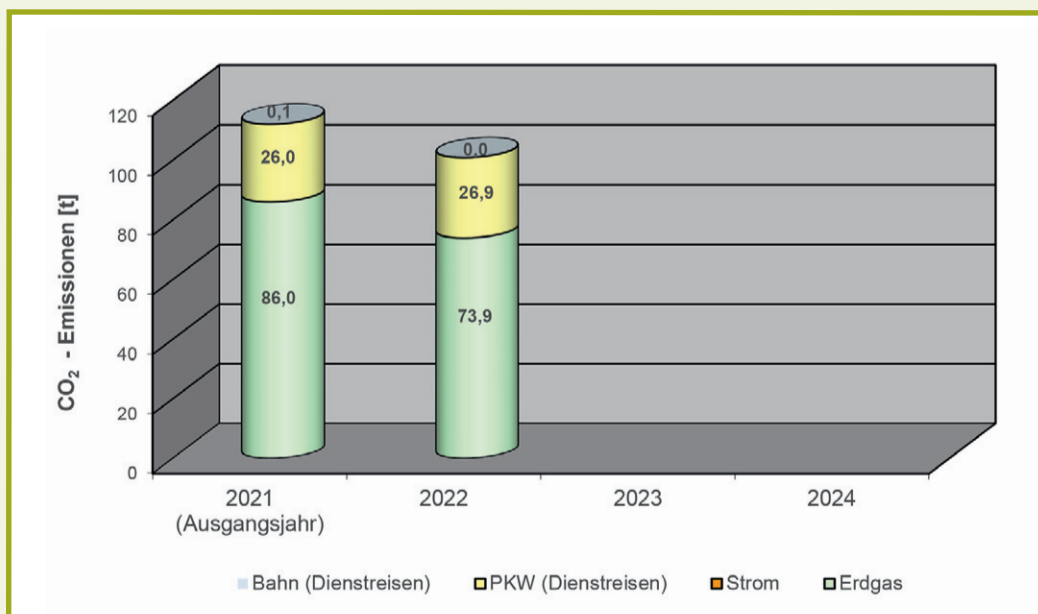
Gesamt-CO₂-Emissionen am Standort BH Freistadt

CO ₂ -Emissionen – GESAMT	2021 (Ausgangsjahr)	2022	2023	2024
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	130	129		
Erdgas [t]	86,0	73,9		
Strom [t]	0,0	0,0		
Dienstreisen [t]	26,1	26,9		
CO₂-Emissionen [t]	112,1	100,9		
CO₂-Emissionen gesamt [t/MA]	1,73	1,56		

Hinweis: Weitere Emissionen sind für den Standort nicht relevant!

Entwicklung CO ₂ -Emissionen [t]				
Jahr	2021 (Ausgangsjahr)	2022	2023	2024
Erdgas	86,0	73,9		
Strom	0,0	0,0		
PKW (Dienstreisen)	26,0	26,9		
Bahn (Dienstreisen)	0,1	0,0		
GESAMT [t]	112,1	100,9		

Entwicklung CO₂-Emissionen [t] – Bezirks-hauptmann-schaft Freistadt



CO₂-Emissionen [t]

IV. Ziele und Maßnahmen – Umweltprogramm | Bezirkshauptmannschaft Freistadt

Das Umweltprogramm ist Teil des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. Dabei werden jährlich beim Management-Review die Ziele auf Erfüllung und Angemessenheit bewertet. Das Umweltprogramm wird regelmäßig aktualisiert und mit neuen Maßnahmen fortgeschrieben.

 Ziele und Maßnahmen im Umweltbereich - UMWELTPROGRAMM 					
Bezirkshauptmannschaft Freistadt					
Ziel-Nr.	Umweltbereich	Umweltaspekt / Umweltziel	Maßnahme	Messkriterium - Zielerreichung	Termin
BH-FR 1	Energie	Senkung des CO ₂ - Verbrauchs	Abklärung der künftigen Wärmeenergieversorgung (anstelle von Erdgas)	ja / nein	31.12.2024
BH-FR 2	Energie	Senkung des Energieverbrauchs	Sanierung der Heizzentrale mit Abklärung ob in Toiletten nur Kaltwasser ausreicht (Akzeptanz); (Folgeziel von Ziel Nr. 1)	ja / nein	31.12.2027
BH-FR 3	Energie	Senkung des Energieverbrauchs	Beleuchtung im gesamten Gebäude auf LED umstellen	ja / nein	31.12.2027
BH-FR 4	Energie	Senkung des Energieverbrauchs	Prüfen, ob Abschaltung der Getränkeautomaten über Nacht zweckmäßig ist	ja / nein	31.12.2023
BH-FR 5	Energie	Senkung des Energieverbrauchs	Prüfen, ob ev. 2. Beleuchtungsröhre bei Kaltgetränkeautomaten außer Betrieb genommen werden kann	ja / nein	31.12.2023
BH-FR 6	Energie	Senkung des Energieverbrauchs	Zeitschaltuhren bei Getränkeautomaten anbringen	ja / nein	31.12.2023
BH-FR 7	Energie	Senkung des Energieverbrauchs	Auslastung der Druck- und Kopiergeräte im Hinblick auf etwaige Verringerung der aufgestellten Geräte prüfen	ja / nein	31.12.2023
BH-FR 8	Klimaschutz	Beitrag zur globalen CO ₂ -Reduktion	Nutzung zusätzl. PV-Flächen prüfen	ja / nein	31.12.2024
BH-FR 9	Abfall	Optimierung der Abfallsammlung	Mülltrennung - Bewusstseinsbildung bei Bediensteten durch regelmäßige Information stärken	ja / nein	31.12.2023
BH-FR 10	Abfall	Optimierung der Abfallsammlung	Vollständige Kennzeichnung und Beschriftung der Abfallsammelbehälter	ja / nein	31.12.2023
BH-FR 11	Abfall	Optimierung der Abfallsammlung	Verbesserung der Altpapiersammlung im Hinblick auf Datenschutz (nur eine Sammelschiene für Altpapier)	ja / nein	31.12.2023
BH-FR 12	Abfall	Verbesserung der Abfallagerung	Lagerung der defekten Leuchtstoffröhren verbessern (bruchsichere Lagerung)	ja / nein	31.12.2023
BH-FR 13	Bewusstseinsbildung	Bestmöglich geschulte Mitarbeiter/innen im Umweltbereich	Verhaltensregeln über Umweltschutzmaßnahmen mit Bediensteten kommunizieren	ja / nein	31.12.2023
BH-FR 14	Sicherheitstechnik	Erhöhung der Sicherheit am Standort	Prüfen, ob die Sicherheitseinrichtungen der Montagegrube (KFZ-Garage) ausreichend sind	ja / nein	31.12.2023
BH-FR 15	Sicherheitstechnik	Erhöhung der Sicherheit am Standort	Prüfen, ob die Vorkehrungen für die im Farblager gelagerten Materialien ausreichend sind	ja / nein	31.12.2023
BH-FR 16	Sicherheitstechnik	Erhöhung der Sicherheit am Standort	Prüfnachweise bei bestehenden Überprüfungs-/Wartungsverpflichtungen - soweit möglich - elektronisch verlangen (kein Einscannen notwendig)	ja / nein	31.12.2023
BH-FR 17	Sicherheitstechnik	Erhöhung der Sicherheit am Standort	Vollständige Erfassung aller Anlagen und Arbeitsmittel mit Überprüfungsverpflichtungen im RKV-System samt Ablage der Prüfnachweise. Ablage der Bescheide mit umweltrelevanten Auflagen und der Unterweisungsnachweise im RKV-System.	ja / nein	31.12.2023
BH-FR 18	Sicherheitstechnik	Erhöhung der Sicherheit am Standort	Prüfen, ob Fluchtwegkennzeichnung im Gebäude (Kellergeschoss) verbessert werden kann	ja / nein	31.12.2023
BH-FR 19	Sicherheitstechnik	Erhöhung der Sicherheit am Standort	Prüfen, ob Unterweisung des Reinigungspersonals (Eigen- und Fremdreinigung) nachweislich erfolgt und Sicherheitsdatenblätter für Betroffene zugänglich sind	ja / nein	31.12.2023
BH-FR 20	Beschaffung	Verbesserung der Umweltfreundlichkeit von Einsatzstoffen	Erhöhung des Anteils an ökologischen Einsatzstoffen und Materialien prüfen	ja / nein	31.12.2025

Einladung zum Dialog

Ihr Feedback ist uns wichtig – ein wesentlicher Bestandteil unserer Informations- und Kommunikationsphilosophie ist der offene Dialog mit unseren Kunden und der interessierten Öffentlichkeit als Leser dieser Umwelterklärung.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung und danken Ihnen schon vorab für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Anregungen und jede Art von konstruktiver Kritik.

Wir laden Sie auch ein, unsere Homepage des Landes Oberösterreich

www.land-oberoesterreich.gv.at

zu besuchen.

Wenn Sie Fragen zu unserem Umweltmanagementsystem und zur Umwelterklärung haben, wenden Sie sich bitte an:

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Gebäude- und
Beschaffungs-Management
Bahnhofplatz 1 (LDZ)
4021 Linz

Kontakt:

Mag. Gerhard **Burgstaller** (Abteilungsleiter)

Mag. Reinhard **Peirlberger** (Umweltmanagementbeauftragter)

Telefon: (+43 732) 77 20-112 71

Fax: (+43 732) 77 20-21 16 77

E-Mail: gbm.post@ooe.gv.at

oder

Bezirkshauptfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Wildberger, MA

Telefon: (+43 7942) 702-623 02

E-Mail: bh-fr.post@ooe.gv.at

Fax: (+43 7942) 702-26 23 99

4240 Freistadt, Promenade 5